URTEIL DES GERICHTSHOFES (Sechste Kammer)
11. Januar 1990 *

In der Rechtssache C-277/87

Sandoz prodotti farmaceutici SpA, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwälte Giorgio Bernini, Bologna, und Ernest Arendt, Luxemburg, Zustellungsbevollmächtigter: Rechtsanwalt Ernest Arendt, 4, avenue Marie-Thérèse, Luxemburg,

Klägerin,

gegen

Kommission der Europäischen Gemeinschaften, vertreten durch Enrico Traversa, Juristischer Dienst, als Bevollmächtigten, Zustellungsbevollmächtigter: Georgios Kremlis, Juristischer Dienst, Centre Wagner, Luxemburg-Kirchberg,

Beklagte,

wegen Aufhebung der Entscheidung 87/409/EWG der Kommission vom 13. Juli 1987 betreffend ein Verfahren nach Artikel 85 EWG-Vertrag (IV/31-741 Sandoz) (ABl. L 222, S. 28)

hat

DER GERICHTSHOF (Sechste Kammer)

unter Mitwirkung des Kammerpräsidenten C. N. Kakouris, der Richter F. A. Schockweiler, T. Koopmans, G. F. Mancini und M. Díez de Velasco,

(Gründe nicht wiedergegeben)

für Recht erkannt und entschieden:

* Verfahrenssprache: Italienisch.

1) **Die gegen die Klägerin in Artikel 3 der Entscheidung der Kommission vom 13. Juli 1987 betreffend ein Verfahren nach Artikel 85 EWG-Vertrag festgesetzte Geldbuße wird auf 500 000 ECU herabgesetzt.**

2) **Im übrigen wird die Klage abgewiesen.**

3) **Die Klägerin trägt die Kosten des Verfahrens.**